

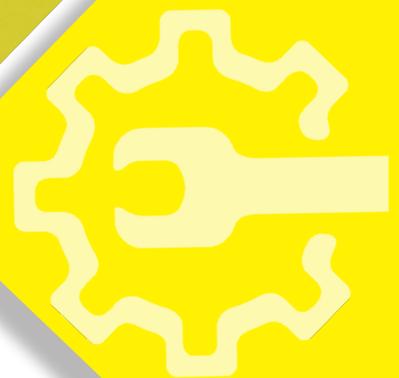
HORIZONTALES SEILSICHERUNGSSYSTEM BATILIGNE

Dokumentation

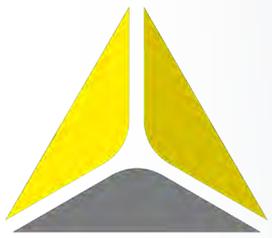
Produktdatenblätter

Vorschriften

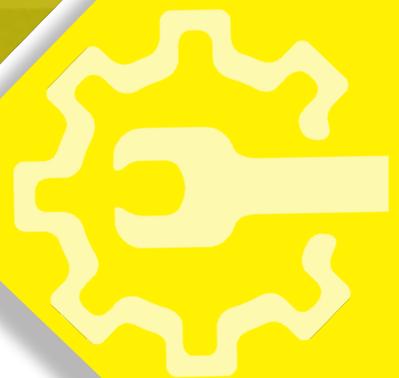
Vorschriften für Verwendung



TECHNISCHE DOK.



TECHNISCHES DATENBLATT

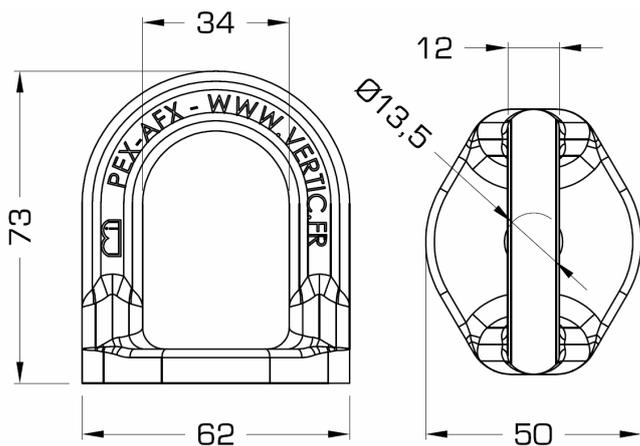


VORTEILE

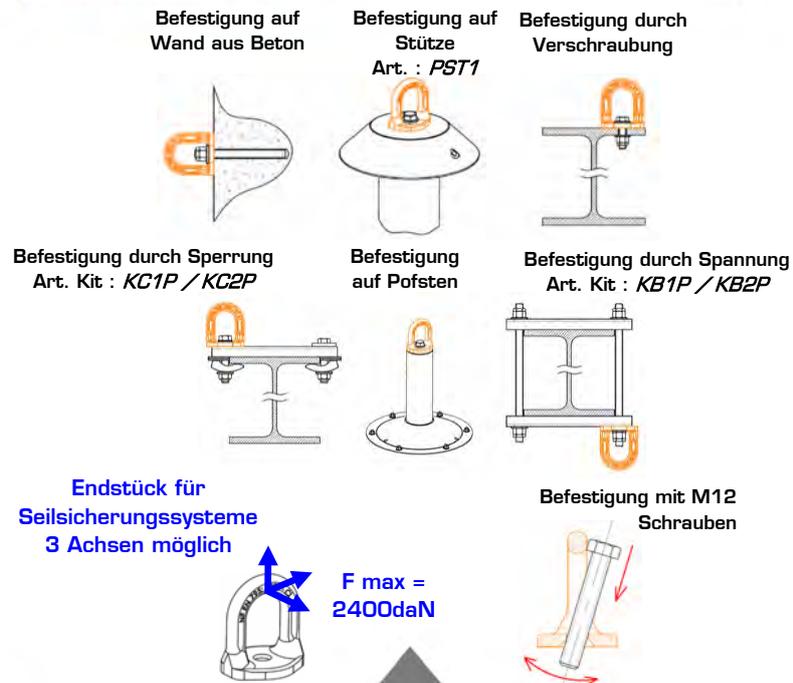
- Verwendung möglich als:
 - Anschlagpunkt
 - Endstütze für Seilsicherungssystem
- Befestigung möglich auf jede Art von Delta Plus Systems Stützen aus Metall oder Beton.
- Korrosionsbeständig.
- Jede Länge von Schrauben möglich dank dem abgeschrägten Loch an der Unterseite.



PRODUKTPLAN



MONTAGEPRINZIP



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- Werkstoff: Kupfer-Aluminium (Cu-Al9)
- Behandlung: Nickel (8µm) + Chrom (2µm)
- Gewicht: 0,300 kg
- Entspricht der Norm :
 - NF EN 795 Klasse A
 - TS16415
- Bruchfestigkeit > 24 kN (3 Achsen)

MONTAGEMERKMALE

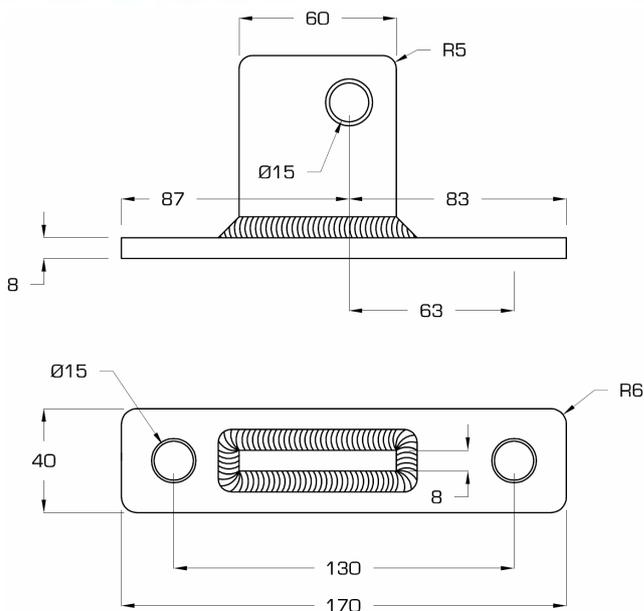
- Kompatibel mit ALTIFIX-Palette und jede Art von Delta Plus Systems Schnittstellen
- Befestigung mit M12 Schrauben

VORTEILE

- Compatible avec toutes les pièces d'extrémité des lignes de vie DELTA PLUS SYSTEMS.
- Très bonne résistance à la corrosion.
- 2 sens de sollicitation possibles.



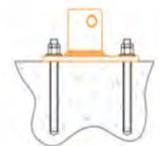
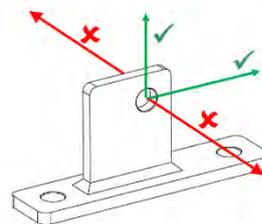
PRODUKTPLAN



MONTAGEPRINZIP

Befestigung in Struktur aus Beton mit chemischen Verankerungen

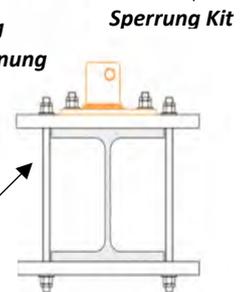
Achsen von Belastungen



Befestigung durch Sperrung



Befestigung durch Spannung



Spannung Kit

Art. KB1P oder KB2P

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- Werkstoff: Edelstahl 304
- Gewicht: 0.681 kg
- Zugfestigkeit > 35 kN

MONTAGEMERKMALE

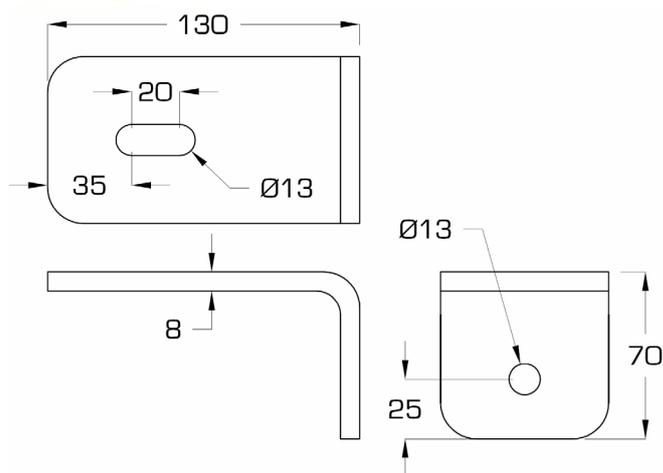
- Abstand zwischen den Befestigungen: 130 mm
- Verschiedene Befestigungsmöglichkeiten :
 - Mit 2 HM12-Schrauben auf Stahlstruktur
 - Mit 2 chemischen Anker im Beton
 - Mit 1 Anflanschen-kit (Bez.: KBxP je nach Trägergröße)
 - Mit 1 Sperrungskit (Bez.: KCxP je nach Trägergröße)

VORTEILE

- Der R.EQG-Montagebügel ist für Fassadeninstallationen geeignet.
- Der Versatz kann mit Hilfe eines 20 mm langen Langlochs eingestellt werden.

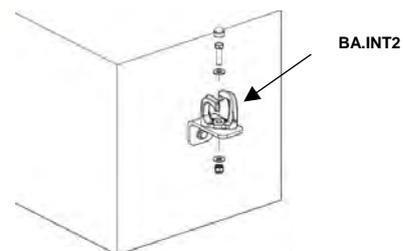


PRODUKTPLAN

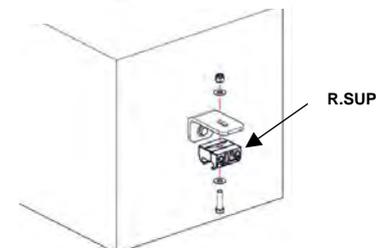


MONTAGEPRINZIP

Mit BATILIGNE



Mit ALTIRAIL



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- Werkstoff : verzinkter Stahl
- Gewicht: 0.765 kg

MONTAGEMERKMALE

- Wird mit den Delta Plus Systems Seil- und Schienensystemen verwendet
- Befestigung mit M12 Schrauben auf metallische Struktur oder mit chemischer Verankerung auf Beton



VERTIC



TECHNISCHES BLATT : FALLSCHUTZSEILE

Quick-Link

A0001

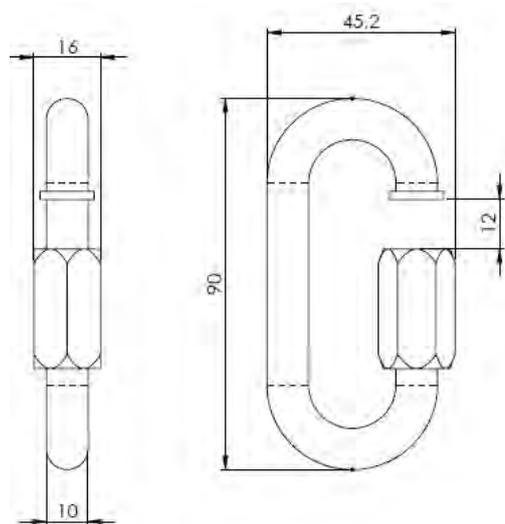
08/2021

VORTEILE

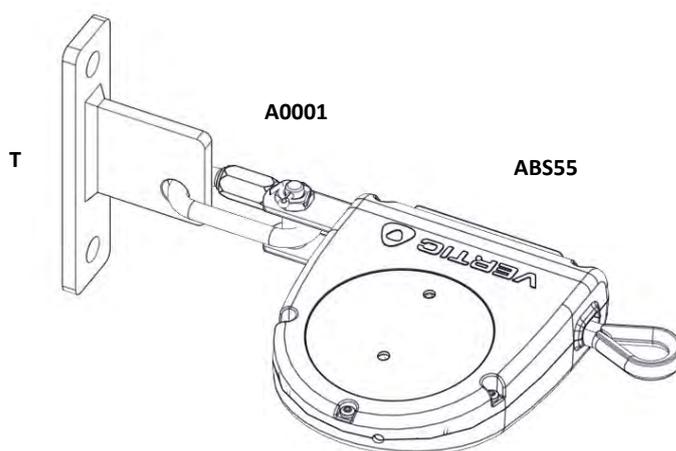
- Sehr gute Korrosionsbeständigkeit
- Kompatibel mit allen Endstücken von DELTA PLUS SYSTEMS Seilsicherungssystemen



PRODUKTPLAN



MONTAGEPRINZIP

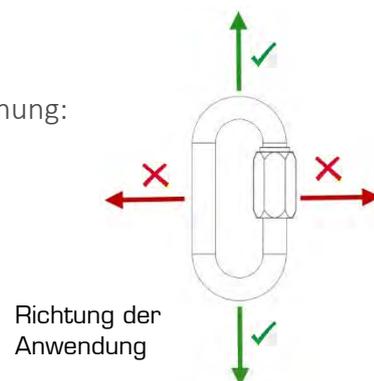


TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- Werkstoff: Edelstahl
- Gewicht: 0.140kg
- Zugfestigkeit : 90 kN

MONTAGEMERKMALE

- Kann auf DELTA PLUS SYSTEMEN installiert werden
- Maximale Gliederöffnung: 12 mm

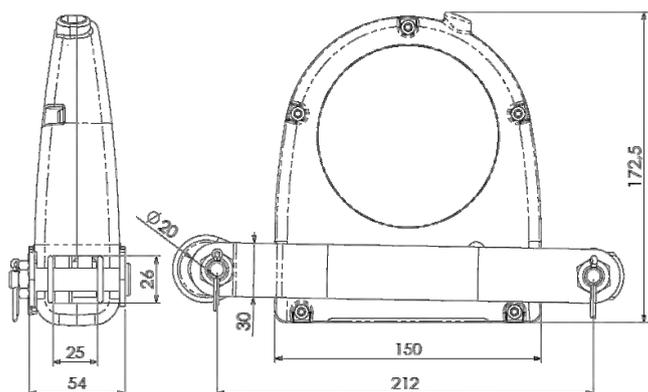


VORTEILE

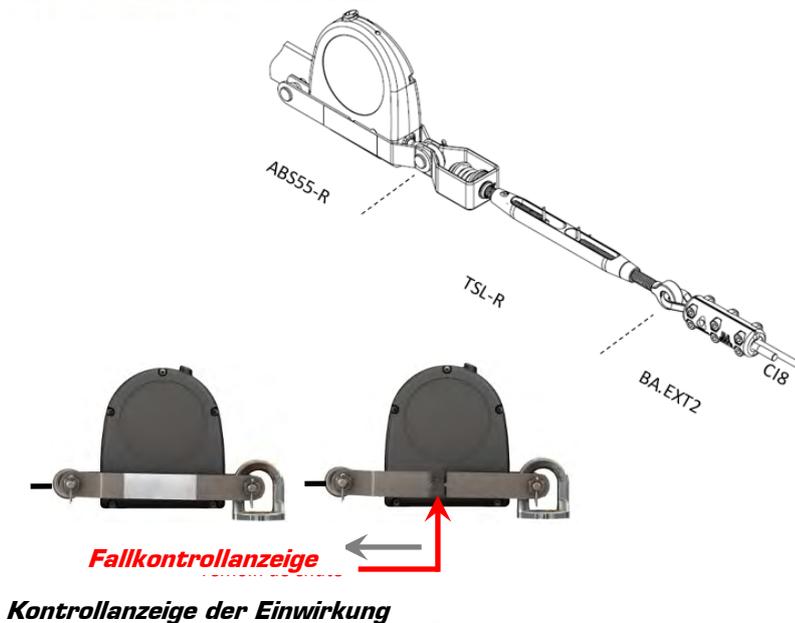
- Die so ausgerüstete Sicherungsleine ALTILIGNE kann in der Aufhängung verwendet werden.
- Kontrollanzeige der Einwirkung



PRODUKTPLAN



MONTAGEPRINZIP



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- Kabel: Edelstahl Ø8mm AISI316
- Schalen Werkstoff: PP
- Sicherungsplatte 15kN : Edelstahl 304
- Gewicht: 1.65kg
- Auslösschwelle: 15kN

Der ABS55R ist ein Standardabsorber, der mit zwei schmelzbaren Seitenplatten ausgestattet ist. Die Seitenplatten sind auf einen Auslösepunkt von 15kN eingestellt.

MONTAGEMERKMALE

Beachten Sie bitte, soll es nicht auf die Stütze mit Auslöser wie ALTIFIX-Systemen montiert werden.

Diese Möglichkeit ist nicht in unserer Berechnung aufgeführt (Berechnung verfügbar auf Delta Plus Systems Webseite). So kann es nicht verwendet werden.

Doch kann Delta Plus Systems eine spezifische Berechnung mit einer Beschreibung der folgenden Parameter herausgeben:

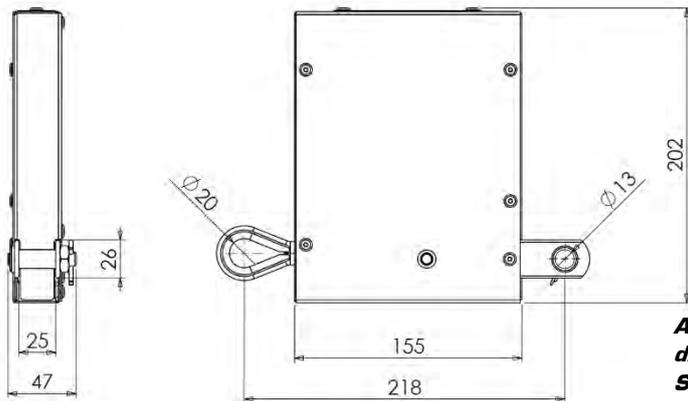
- Pfeil für Einstellung.
- Pfeil im Fall einem Sturz
- Maximale Kraft im Fall einem Sturz: notwendige minimale Festigkeit für die Länge der Endstützen.

VORTEILE

- Wird wirkende Kräfte am Ende des Seilsystems reduziert
- Korrosions- und Wärmebeständig
- Kontrollanzeige der Einwirkung

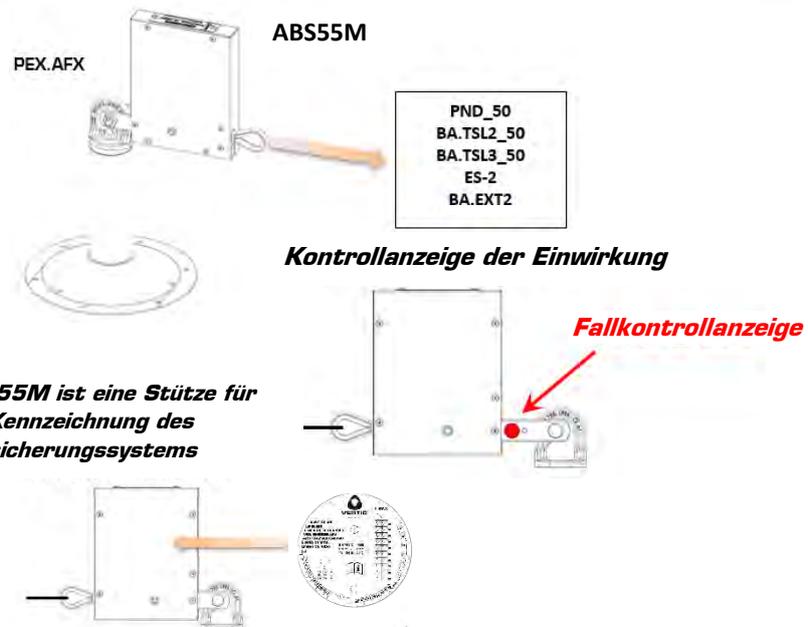


PRODUKTPLAN



ABS55M ist eine Stütze für die Kennzeichnung des Seilsicherungssystems

MONTAGEPRINZIP



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- Kabel: Edelstahl Ø8mm AISI316
- Laufring: Aluminium-Kupfer
- Schalen Werkstoff: Aluminium
- Gewicht: 1.35kg
- Auslösschwelle: 9kN

MONTAGEMERKMALE

- Montage auf den Delta Plus Systems Systemen: ALTILIGNE / COMBILIGNE / BATILIGNE
- Wird am Anfang des Seilsystems in der Nähe des Zugangs montiert.



VERTIC



TECHNISCHES BLATT : FALLSCHUTZSEILE

Energieabsorber

ABS55

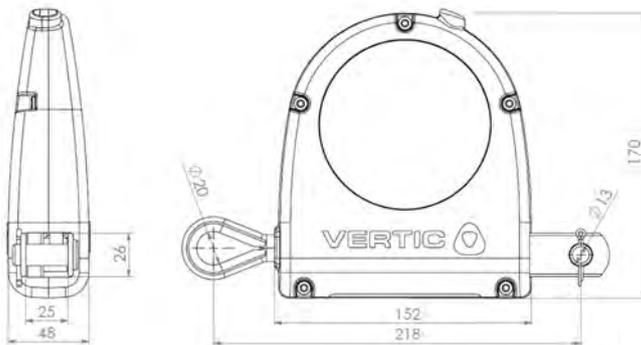
08/2021

VORTEILE

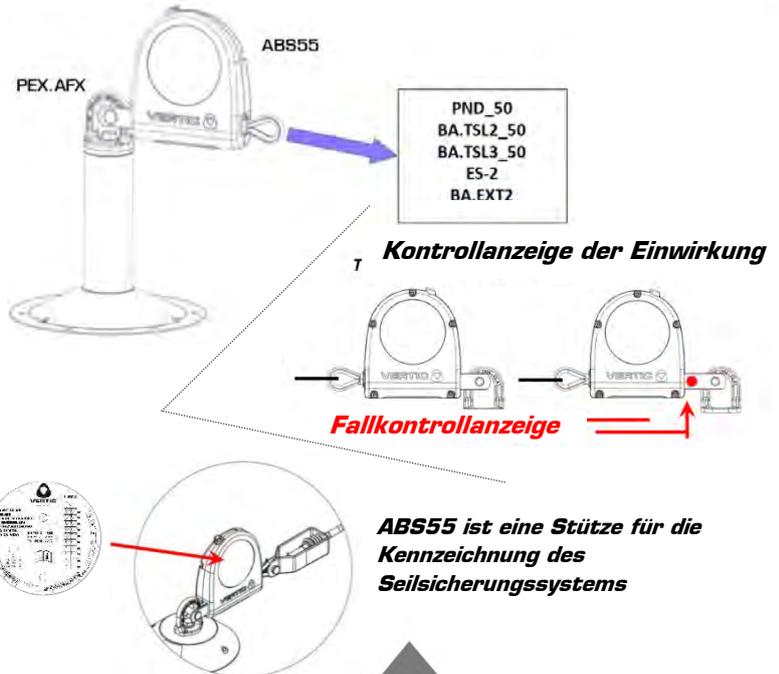
- Wird wirkende Kräfte am Ende des Seilsystems reduziert
- Korrosionsbeständig
- Kontrollanzeige der Einwirkung
- Halter für Verkehrszeichen des Seilsicherungssystems (réf. : PS)



PRODUKTPLAN



MONTAGEPRINZIP



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- Kabel: Edelstahl Ø8mm AISI316
- Laufring: Aluminium-Kupfer
- Schalen Werkstoff: PP
- Gewicht: 1.25 Kg
- Auslösschwelle: 9kN

MONTAGEMERKMALE

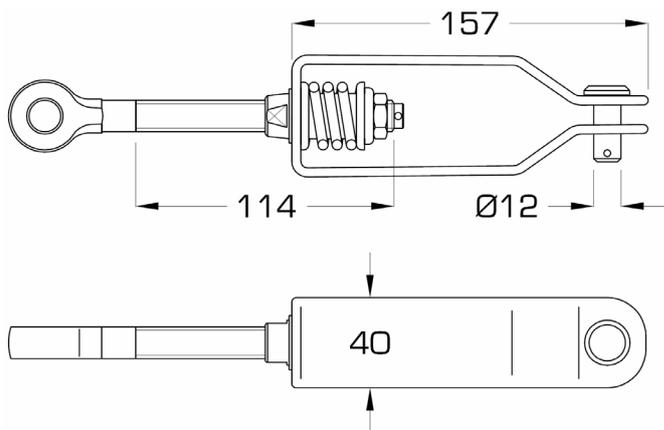
- Montage auf den Delta Plus Systems Systemen: ALTILIGNE / COMBILIGNE / BATILIGNE
- Wird am Anfang des Seilsystems in der Nähe des Zugangs montiert.

VORTEILE

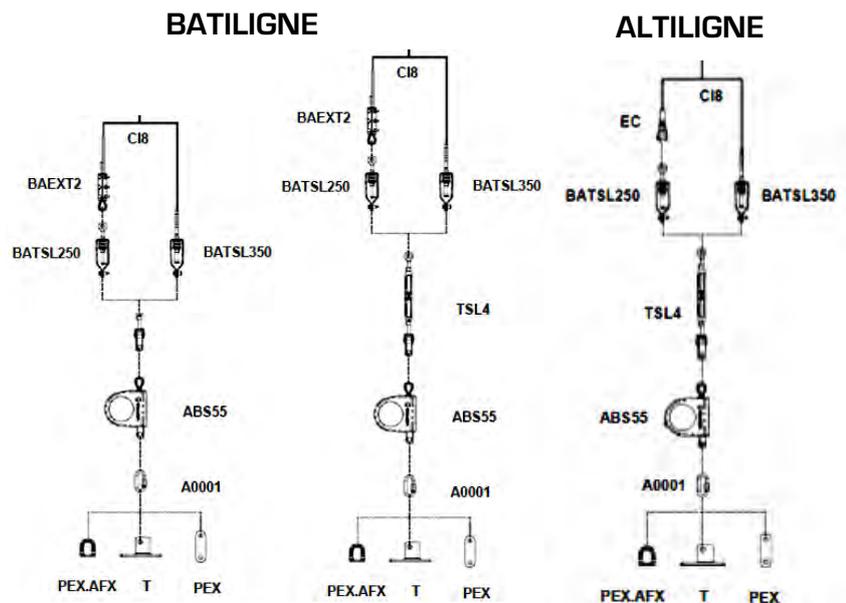
- Mit dem Seilspannungsanzeiger können Sie die Vorspannung der Rettungsleine auf 50 kg einstellen
- Es ermöglicht die Überprüfung auf Über- oder Unterspannung
- In Kombination mit dem TSL4-Spanngerät kann der Spannhub für Rettungsleinen > 100 m erhöht werden
- Montage ohne Werkzeug



PRODUKTPLAN



MONTAGEPRINZIP



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- Werkstoff: Edelstahl 316L
- Gewicht: 0.800 kg

MONTAGEMERKMALE

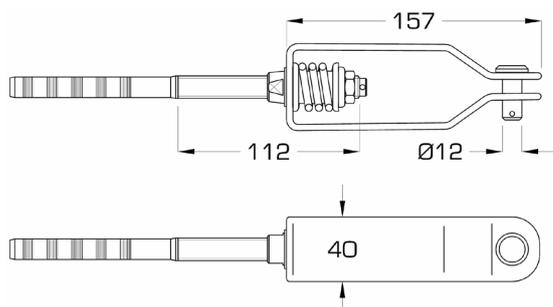
- Installation auf horizontalen und geneigten Seilsicherungssystemen DELTA PLUS SYSTEMS.
- Montage am Ende der Rettungsleine mit dem Endkit (Ref. BA.EXT2)

VORTEILE

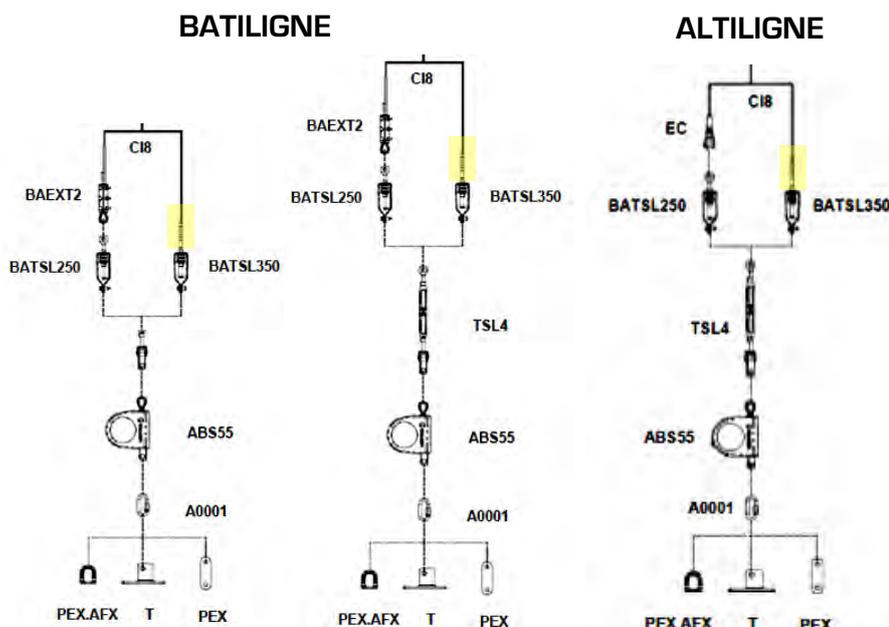
- Mit dem Seilspannungsanzeiger können Sie die Vorspannung der Rettungsleine auf 50 kg einstellen
- Es ermöglicht die Überprüfung auf Über- oder Unterspannung
- In Kombination mit dem TSL4-Spanngerät kann der Spannhub für Rettungsleinen > 100 mL erhöht werden.
- Das Crimpen ist vor Ort mit der elektroportablen Crimpzange möglich (Ref. SERT.01)



PRODUKTPLAN



MONTAGEPRINZIP



Crimpbereiche

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- Werkstoff: Edelstahl 316L
- Gewicht: 0.730 kg

MONTAGEMERKMALE

- Installation auf horizontalen und geneigten Seilsicherungssystemen DELTA PLUS SYSTEMS.
- Crimpen nach Punkt auf dem Kabel (Ref. CI8) mit dem Werkzeug (Ref. SERT.01)

BATILIGNE	ABS55	TSL4	ALTILIGNE	ABS55	TSL4
	0 < n ≤ 3	1	0	0 < n ≤ 2	1
	4 < n ≤ 6	2	1	3 < n ≤ 5	2
	0 < L < 100 M	1	0	0 < L < 100 M	1
	100 < L < 250M	2	1	100 < L < 250M	2



TECHNISCHES BLATT : FALLSCHUTZSEILE

Kabel aus Edelstahl 8mm 7x7

CI8

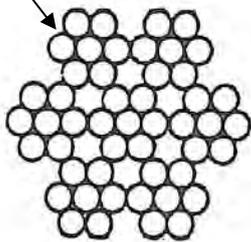
VORTEILE

- CI8 Kabel wird mit allen Delta Plus Systems Kabelsystemen verwendet
- Kompatibel mit allen Delta Plus Systems Gleitern:
- Ausgestattet mit Bolduc VERTIC innen dem Kabel für eine bessere Rückverfolgbarkeit.
- Korrosionsbeständig.

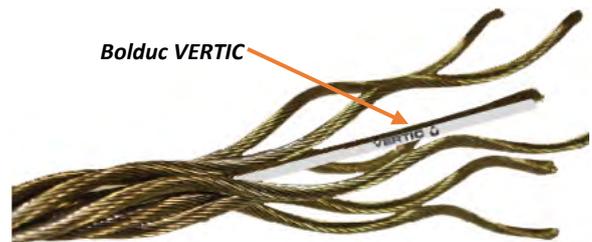


PRODUKTPLAN

Ø 8mm



Bolduc VERTIC



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- Werkstoff: Edelstahl 316 18/12
- Zusammensetzung: 7x7 Kreuzschlag rechts
- Durchmesser: 8 Mm
- Gewicht: 0.252 Kg/MI
- Bruchfestigkeit > 40 kN

MONTAGEMERKMALE

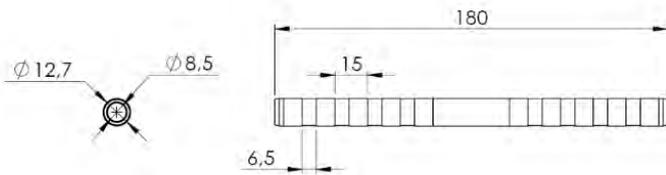
- CI8 Kabel kann mit dem Werkzeug SERT01 auf den Spannern BA.TSL2-50, BA.TSL3-50 und der Ansatzstück ES-2 gekrimpt werden.
- Kompatibel auch mit manuellen Delta Plus Systems Ansatzstücken (Art. EC ; BA.EXT2 ; TSL2)

VORTEILE

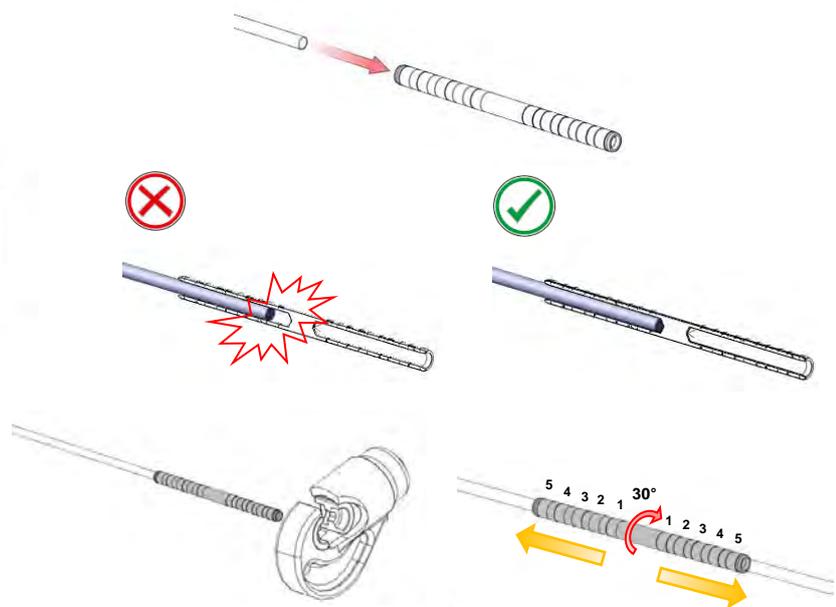
- Ermöglicht den Anschluss von zwei $\varnothing 8$ DELTA PLUS SYSTEMS Seil
- Korrosionsbeständigkeit



PRODUKTPLAN



MONTAGEPRINZIP



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- Werkstoff: Edelstahl
- Gewicht: 0.110 kg
- Zugfestigkeit > 30 kN

MONTAGEMERKMALE

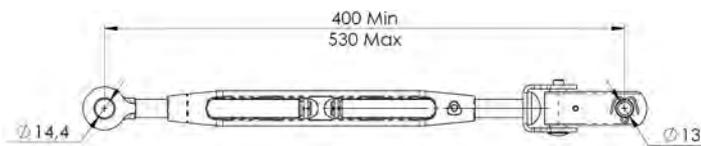
- Installation auf Delta Plus Systems Kabelsystemen: ALTILINE / COMBILINE / BATILIGNE
- Zum Crimpen, um die Verbindung zwischen zwei Kabellängen sicherzustellen.
- Halten Sie einen Mindestabstand von einem Meter zu Zwischenteilen ein.

VORTEILE

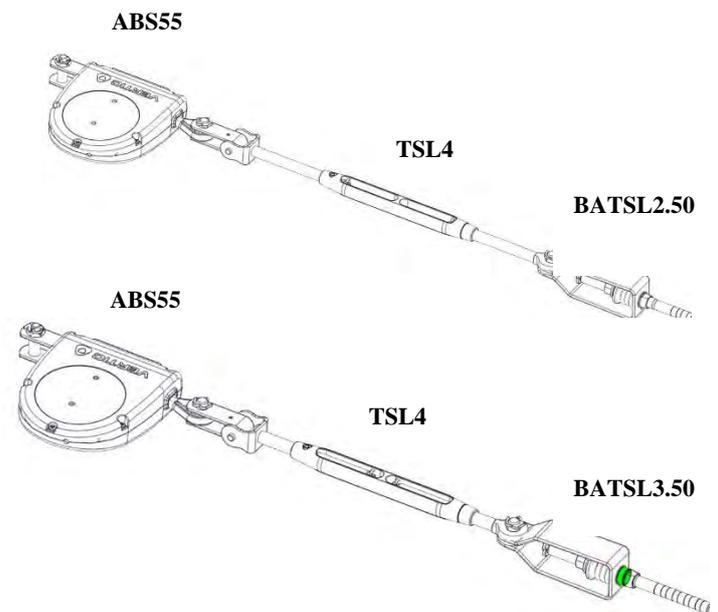
- Langer Hub zum Spannen der Rettungsleinen
- Sehr gute Korrosionsbeständigkeit
- Reduziert die Belastung am Ende des Systems
- Sichtbarer Sturzindikator



PRODUKTPLAN



MONTAGEPRINZIP



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- Werkstoff: Edelstahl
- Gewicht: 1.110 kg
- Zugfestigkeit > 30 kN

MONTAGEMERKMALE

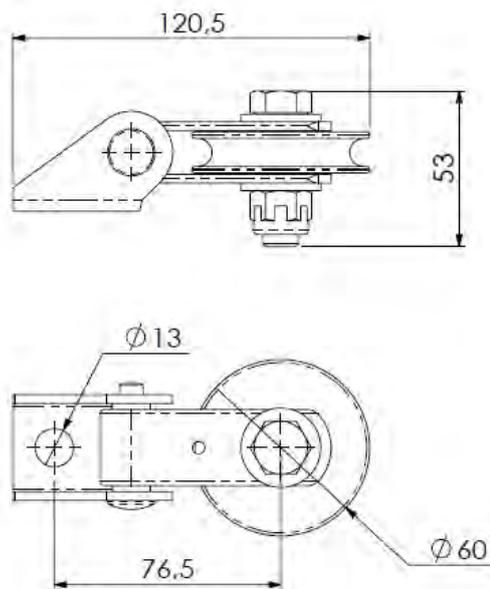
- Montage an horizontalen und geneigten Seilsicherungssystemen DELTA PLUS SYSTEMS
- Wird am Ende der Leine zwischen dem ABS55 und dem Spannungsanzeiger montiert.

VORTEILE

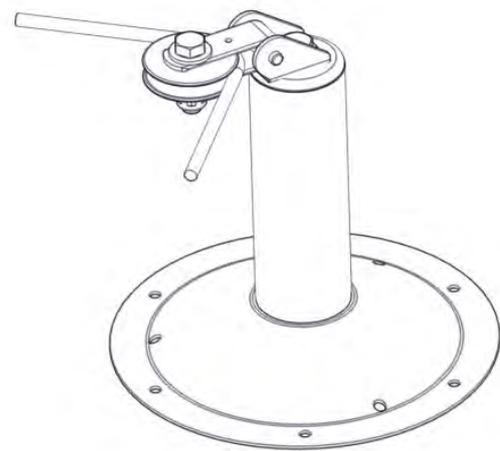
- Anpassbar von 90° bis 179°
- Aufklappbarer Winkel für bessere Kabelführung
- Korrosionsbeständig



PRODUKTPLAN



MONTAGEPRINZIP



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

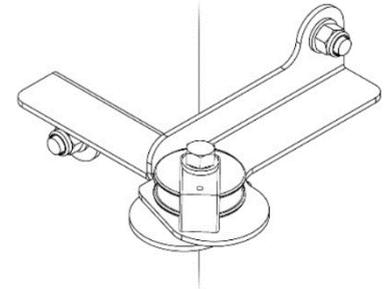
- Blockscheibe Werkstoff: eloxiertes Aluminium
- Auflage Werkstoff: Edelstahl 304
- Gewicht: 0.320 kg

MONTAGEMERKMALE

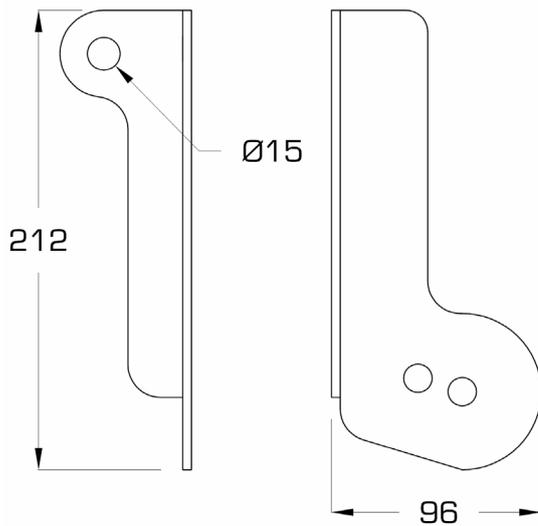
- Wird nur mit dem BATILIGNE System verwendet.
- Befestigung mit M12 Schrauben
- Einbau an der Fassade mit der Fassadenauflage möglich (Art: BA.ANGSA).

VORTEILE

- Passt sowohl an vorstehende als auch an zurückspringende Ecken
- Einstellbar auf den Grad des Winkels

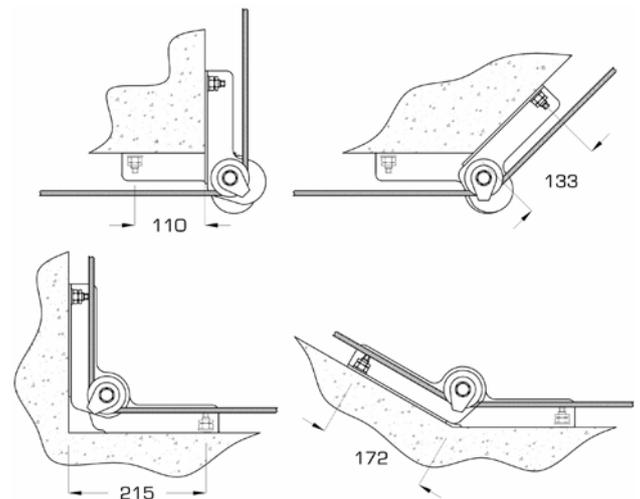


PRODUKTPLAN



MONTAGEPRINZIP

**Notwendig für den Einbau eines Winkelstücks
BATILIGNE an der Fassade**



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- Werkstoff: Edelstahl
- Gewicht: 1.050 Kg

MONTAGEMERKMALE

- Wird nur mit dem BATILIGNE und ALTILIGNE Systemen verwendet
- Befestigung in Schalenstruktur aus Beton (St. 140 mm) mit 2 chemischen Verankerungen vom Typ HILTI HVU M12.

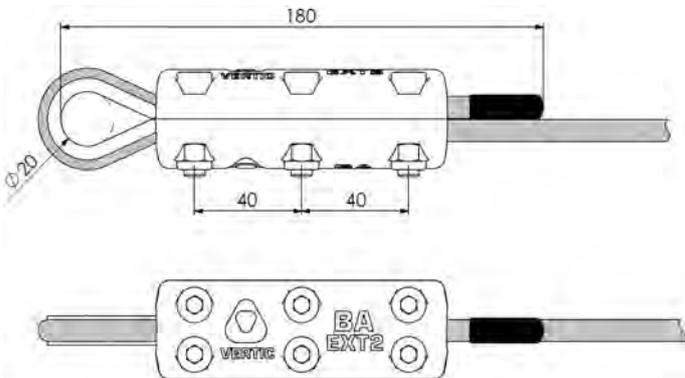


VORTEILE

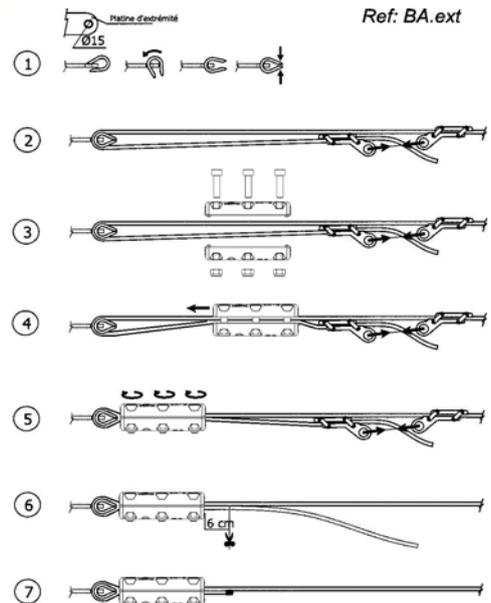
- Einfach zu installieren
- Kein Spezialwerkzeug zum Festziehen erforderlich
- Kernklemme wird offen für die Montage auf einer 10 mm dicken Platte geliefert
- Mitgelieferte Kabelendkappe zum Schutz der Benutzer



PRODUKTPLAN



MONTAGEPRINZIP



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- Schrauben: Edelstahl A2
- Kernklemme: Edelstahl 316L
- Körper: Aluminium-Kupfer
- Gewicht: 0.600 kg

MONTAGEMERKMALE

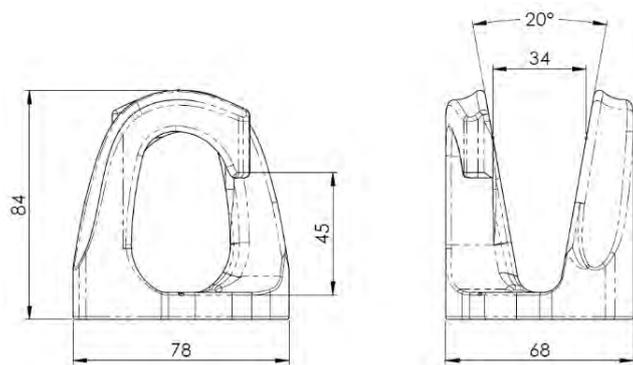
- Wird nur mit den BATILIGNE und ALTILIGNE Systemen verwendet.
- Schrauben Drehmoment: 20 Nm

VORTEILE

- Bequemes Passieren der Stützen ohne Ausklinken.
- Zuverlässigkeit: einstückiges Gußstück.

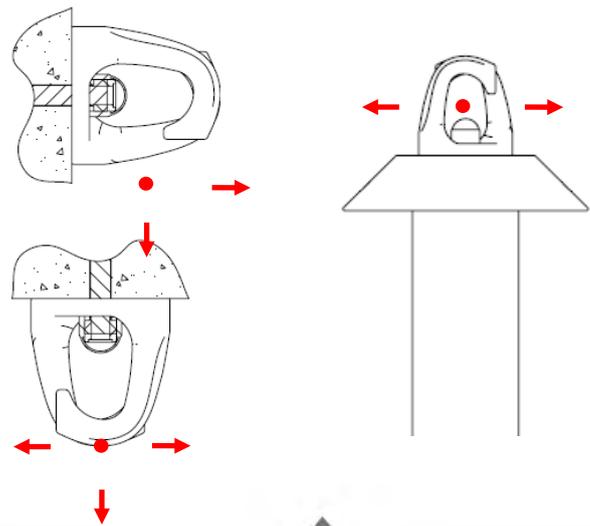


PRODUKTPLAN



MONTAGEPRINZIP

Belastung in allen Achsen möglich



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

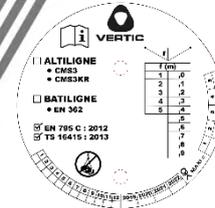
- Stoff: Aluminium-Kupfer
- Verarbeitung: lackiert RAL 9006
- Gewicht: 0.660 kg

MONTAGEMERKMALE

- Wird nur mit dem BATILIGNE System verwendet.
- Maximaler Abstand zwischen 2 Stützen: 15m.
- Befestigung mit Schraube HM12 mit Scheibe unter Schraubenkopf, die am Drehmoment 65 Nm angezogen werden.
- Die Kunststoffschutzkappe muss unbedingt auf dem Schraubenkopf installiert werden.

VORTEILE

- Anzahl der Nutzer
- Monat und Jahr der Installation des Systems ;
- Normative Referenzen

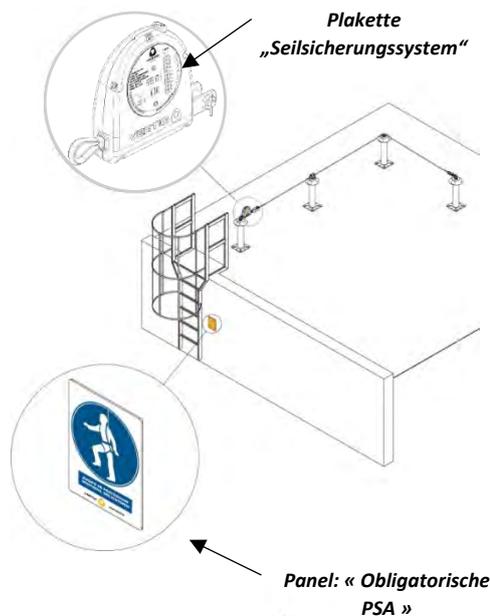


Plakette
„Seilsicherungssystem“



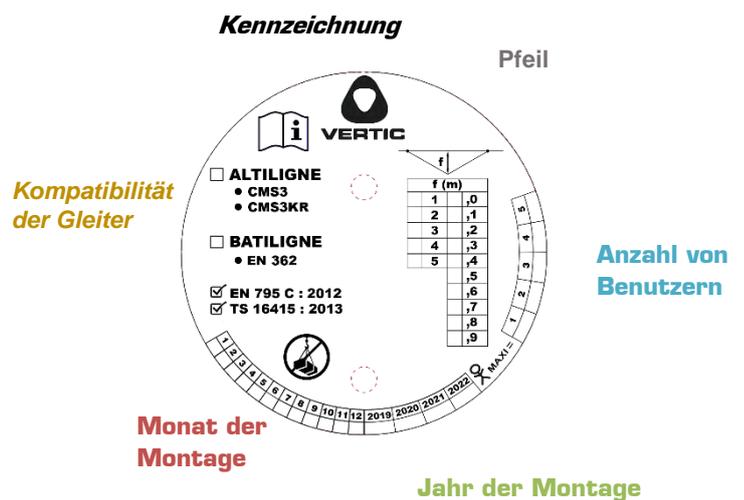
Panel: « Obligatorische PSA »

PRODUKTPLAN



Panel: « Obligatorische
PSA »

MONTAGEPRINZIP

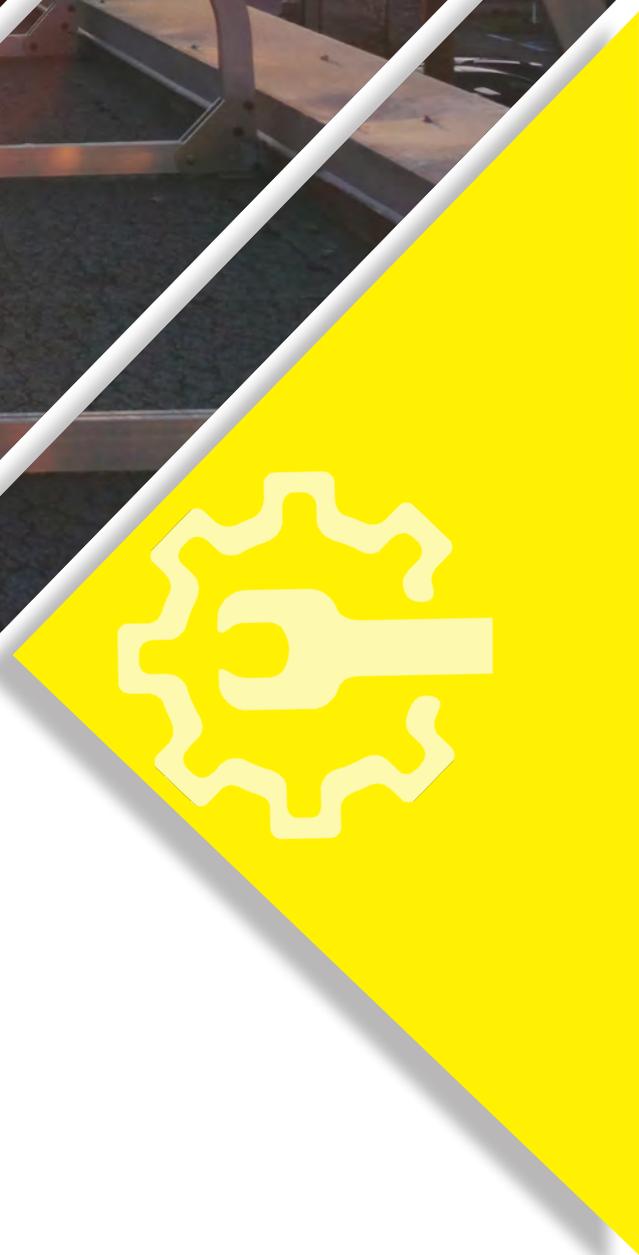
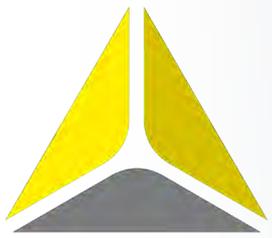


TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- Tafel: PVC-Schaumplatte St. 3 Mm
- Aufkleber: Durchmesser 100 Mm
- Erfüllt die Norm: EN 795:2012

MONTAGEMERKMALE

- Montage der Tafel „obligatorische PSA“ am Zugang
- Montage des Aufklebers „Seilsicherungssystem“ auf dem Energieabsorber (Art. ABS55)
- Leichte Markierung der Rettungsleinenplatte durch einfaches Stanzen



COMPLIANCE

QUINTIN CERTIFICATIONS
1031 route de Saint Ange
38760 VARCES ALLIERES
ET RISSSET - France
Tél. +33.(0)7 66 29 39 28
g.quintin.consult@gmail.com
www.quintincertifications.com

CERTIFICATE OF CONFORMITY N°RQC2019-043/A

1. APPLICANT

Applicant: Mr Alexandre DALLALIBERA
Manufacturer : VERTIC – 691 chemin de Pré Fontaine – 38190 BERNIN – France

2. EQUIPMENT

Type of equipment: **Anchor device type C – EN 795 : 2012* and TS 16415 :2013***
Trademark : **VERTIC**
Reference : **BATILIGNE**

3. DESCRIPTION

main characteristics	Components	References
<ul style="list-style-type: none"> • Use only on horizontal floor and vertical wall support, on REEX® and ALTIFIX® post, use in overhead position prohibited • Use in single and multi-span • Span : minimum 2 m maximum 15 m • Number of users : 5 people • Use only with carabiner EN 362 • Turn:at 90° max • Energy absorber at only one extremity • No entry exit part • No non-metallic parts without proof of durability • Cable not fixed in anchors • Using with EN 360 and EN353-2: no system tested with lifeline • Maximum use angle: 15° 	<ul style="list-style-type: none"> • Stainless steel wire rope 7x7 ø 8mm • Manual end • Crimping end • Manual tension indicator • Crimping tension indicator • Tensioner • Energy absorber • Quick link • End ring • End plate • End bracket • Fixed intermediate support • Corner piece • Crimp cable sleeve • ALTIFIX® post • REEX® post with and without reinforcement kit, maximum height 400 mm. 	<ul style="list-style-type: none"> • CI8 • BA-EXT2 • ES-2 • BATSL250 • BA.TSL350 • TSL4 • ABS55 • A001 • PEX-AFX • PEX • T • BAIN2 • BAANG2 • MA02C8

(full description and results in the conformity report n°RQC2019-043-1).

4. TECHNICAL REFERENTIAL

The anchor device type C has been evaluated according to the relevant requirement of the standard EN 795 : 2012* "Personal fall protection equipment – Anchor devices" and the technical specification TS 16415 :2013* "Personal fall protection equipment – Anchor devices – Recommendations for anchor devices for use by more than one person simultaneously".

5. CONDITION OF USE

This anchor device type C is not considered as personal protective equipment against falls from a height. It is intended to be used, in combination with other components, as personal protective equipment against falls from a height.

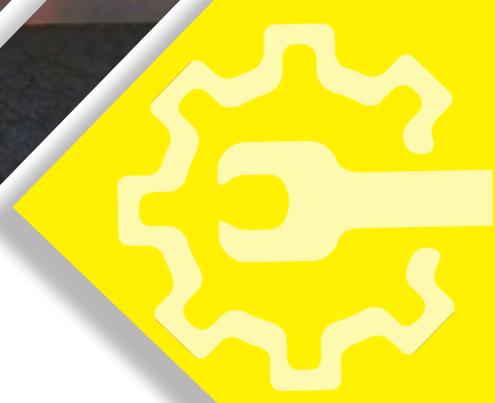
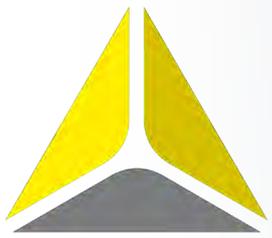
6. CONCLUSION

The Anchor device Type C, reference **BATILIGNE**, presented by **VERTIC** and described in the conformity report RQC2019-043-1, conforms to the requirements of European standard EN 795:2012* and Technical Specification TS 16415:2013*.

05/03/2020
The head of QUINTIN CERTIFICATIONS
Guillaume QUINTIN

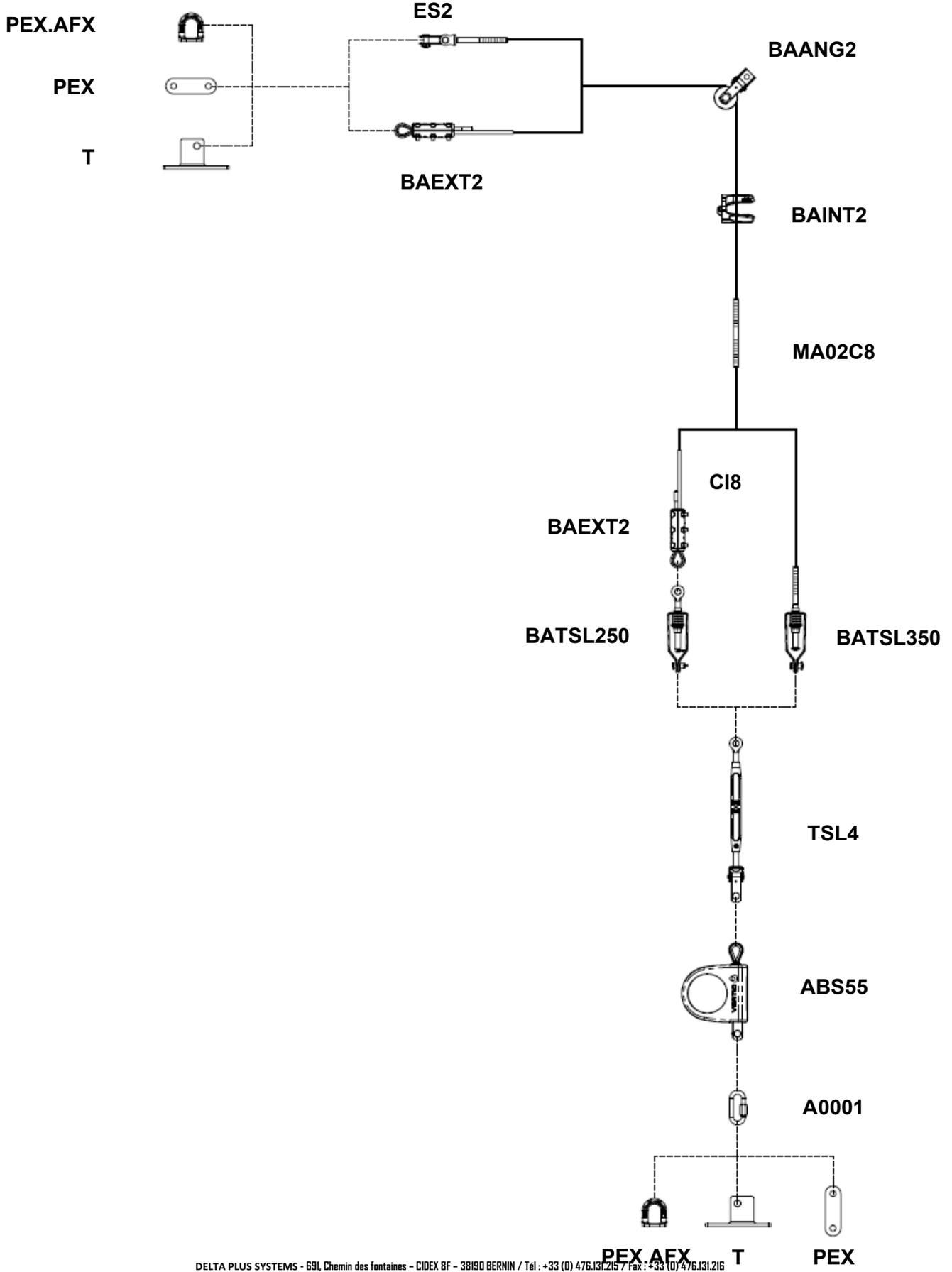


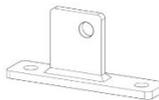
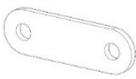
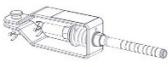
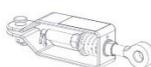
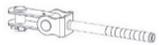
QUINTIN
Validation électronique

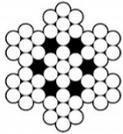
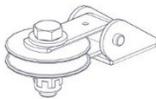


VORSCHRIFTEN FÜR VERWENDUNG

NOMENCLATURE (FR) NAMING (EN) NOMENCLATURA (SP) NOMENKLATUR (DE)
 NOMENCLATURA (IT) NOMENCLATURA (PT) NOMENCLATUUR (NL) NOMENCLATOR (RO)



	PEXAFX	Anneau d'extrémité		T	Equerre d'extrémité
		End ring			End bracket
		Anillo final			Soporte final
		Eind ring			Eindbeugel
		Ring beenden			Endhalterung
		Fine anello			Staffa terminale
		Anel final			Suporte final
		Inel de capăt			Consolă de capăt
	PEX	Plaque d'extrémité		ABS55	Absorbeur d'énergie
		End plate			Energy absorber
		Placa final			Absorbedor de energía
		Eindplaat			Energie absorber
		Endplatte			Energieabsorber
		Piastra terminale			Assorbitore di energia
		Placa final			Absorvedor de energia
		Placă de capăt			Absoritor de energie
	BATSL350	Témoin de tension à sertir		BATSL250	Témoin de tension manuel
		Crimped tension indicator			Manual tension indicator
		Indicador de tensión de engarzado			Indicador de tension manual
		Krimpspanningsindicator			Handmatige spanningsindicator
		Crimpspannungsanzeige			Manuelle Spannungsanzeige
		Indicatore di tensione a crimpare			Indicatore di tensione manuale
		Indicador de tensão de crimpagem			Indicador de tensão manual
		Indicator de tensionare			Indicator de tensionare
	PS	Panneau de sécurité		TSL4	Tendeur
		Security sign			Tensioner
		Señal de seguridad			Tensor
		Beveiligingsteken			brancard
		Sicherheitszeichen			Bahre
		Segno di sicurezza			barella
		Sinal de segurança			esticador
		Panou de siguranță			Întinzător
	BAEXT2	Extrémitée manuelle		ES2	Extrémité a sertir
		Manual end			Crimped end
		Final manual			Final de engarzado
		Handmatig einde			Krimp einde
		Manuelles Ende			Crimpende
		Fine manuale			Fine a crimpare
		Fim manual			Fim de crimpagem
		Piesă de capăt cu reducție			Piesă de capăt sertizată

	C18	Câble 7x7 Ø8			Support intermédiaire fixe
		Cable 7x7 Ø8			Fixed intermediate support
		Cable 7x7 Ø8			Soporte intermedio fijo
		Kabel 7x7 Ø8			Vaste tussenliggende ondersteuning
		Kabel 7x7 Ø8			Feste Zwischenunterstützung
		Cavo 7x7 Ø8			Supporto intermedio fisso
		Cabo 7x7 Ø8			Suporte intermediário fixo
		Cablu 7x7 Ø8			Suport intermediar fix
	BAANG2	Pièce d'angle		MA02C8	Manchon de câble à sertir
		Corner piece			Crimp cable sleeve
		Pieza de esquina			Cable de engarzado
		Hoek stuk			Krimp kabelhuls
		Eckstück			Kabelmuffe crimpen
		Pezzo d'angolo			Manicotto per cavo a crimpare
		Peça de canto			Manga do cabo de crimpagem
		Consolă de colț			Manșon de sertizare cablu
	A0001	Mailon rapide			
		Quick link			
		Enlace rápido			
		Snelle link			
		Schneller Link			
		Collegamento rapido			
Link rápido					

	FR	EN	ES	DE	IT	PT	RO
1	Port EPI obligatoire	Wearing mandatory PPE	Uso obligatorio de PPE	Obligatorischer EPI-Port	Porta EPI obbligatoria	Porta obrigatória do EPI	Purtarea EPI obligatorie
2	Nom du fabricant	Manufacturer's name	Nombre del fabricante	Name des Herstellers	Nome del produttore	Nome do fabricante	Numele producătorului
3	Norme auquel l'équipement est conforme	Standard to which the product conforms	Norma a la que se ajusta el producto	Standard, dem das Gerät entspricht	Standard a cui l'apparecchiatura è conforme	Padrão ao qual o equipamento está em conformidade	Standardul cu care este conform echipamentului
4	Pictogramme invitant à lire la notice	Pictogram inviting to read the instructions	Pictograma que invita a leer las instrucciones.	Piktogramm, das zum Lesen der Anweisungen einlädt	Pittogramma che invita a leggere le istruzioni	Pictograma convidando para ler as instruções	Pictograma ce vă invită să citiți instrucțiunile
5	Référence du support d'assurage	Reference of the belay support	Referencia del soporte de aseguramiento	Referenz der Sicherungsunterstützung	Riferimento del supporto di assicurazione	Referência do suporte de segurança	Referința suportului de asigurare compatibil
6	Référence des points d'ancrage mobile compatible	Compatible Mobile Anchor Point Reference	Referencia de punto de anclaje móvil compatible	Kompatible mobile Ankerpunktreferenz	Riferimento punto di ancoraggio mobile compatibile	Referência de ponto de ancoragem móvel compatível	Referința punctelor de ancorare mobile
7	Numéro de série du support d'assurage	Serial number of the belay support	Número de serie del soporte de aseguramiento	Seriennummer der Sicherungshalterung	Numero di serie del supporto dell'assicurazione	Número de série do suporte de segurança	Numărul seriei suportului de asigurare linia vieții
8	Date de première mise en service	Date of first commissioning	Fecha de primera puesta en servicio.	Datum der ersten Inbetriebnahme	Data della prima messa in servizio	Data do primeiro comissionamento	Data primei puneri în funcțiune
9	Nombre maximum de personnes autorisées à se connecter simultanément	Maximum number of people allowed to connect simultaneously	Número máximo de personas permitidas para conectarse simultáneamente	Maximale Anzahl von Personen, die gleichzeitig eine Verbindung herstellen dürfen	Numero massimo di persone che possono connettersi contemporaneamente	Número máximo de pessoas com permissão para se conectar simultaneamente	Numărul maxim de persoane autorizate să se conecteze simultan
10	Pictogramme ne pas utiliser pour le levage	Pictogram not to be used for lifting	Pictograma no debe usarse para levantar	Das Piktogramm darf nicht zum Heben verwendet werden	Pittogramma da non utilizzare per il sollevamento	Pictograma a não ser utilizado para elevação	Pictograma ce vă indică să nu utilizați pentru ridicare
11	Flèche maximal de l'installation en cas de chute	Maximum deflection of the installation in the event of a fall	Desviación máxima de la instalación en caso de caída.	Maximale Durchbiegung der Anlage im Falle eines Sturzes	Massima flessione dell'installazione in caso di caduta	Deflexão máxima da instalação em caso de queda	Deformare maximă a instalației în cazul unei căderi
12	Pictogramme ne pas utiliser si le témoin de chute est visible	Pictogram do not use if the fall indicator is visible	El pictograma no se usa si el indicador de caída es visible	Piktogramm nicht verwenden, wenn die Fallanzeige sichtbar ist	Il pittogramma non viene utilizzato se l'indicatore di caduta è visibile	O pictograma não é usado se o indicador de queda estiver visível	Pictograma ce vă indică să nu utilizați sistemul dacă este vizibil indicatorul de cădere
13	Date de l'inspection périodique	Date of periodic inspection	Fecha de inspección periódica	Datum der periodischen Überprüfung	Data dell'ispezione periodica	Data da inspeção periódica	Data inspecției periodice

La ligne de vie BATILIGNE a été conçue et certifiée pour être utilisée directement avec des connecteur EN362
Le connecteur peut s'installer en tout point du câble.

A - Le passage des pièces intermédiaires se fait sans décrochage avec un mouvement de zigzag

B - Le passage des pièces d'angle nécessite l'utilisation d'une longe double, faire passer la première longe de l'autre côté puis la seconde. Ne déconnecter en aucun cas les deux longues simultanément.

The BATILIGNE lifeline has been designed and certified to be used directly with EN362 connectors

The connector can be installed at any point on the cable.

A - The passage of the intermediate parts is done without stalling with a zigzag movement

B - Passing the corner pieces requires the use of a double lanyard, passing the first lanyard to the other side and then the second. Never disconnect the two lanyards simultaneously.

La línea de vida BATILIGNE ha sido diseñada y certificada para usarse directamente con conectores EN362

El conector se puede instalar en cualquier punto del cable.

A - El paso de las partes intermedias se realiza sin detenerse con un movimiento en zigzag

B - Pasar las piezas de la esquina requiere el uso de un cordón doble, pasando el primer cordón al otro lado y luego el segundo. Nunca desconecte las dos cuerdas de seguridad simultáneamente.

Die BATILIGNE-Rettungsleine wurde für die direkte Verwendung mit EN362-Steckverbindern entwickelt und zertifiziert

Der Stecker kann an einer beliebigen Stelle des Kabels installiert werden.

A - Der Durchgang der Zwischenteile erfolgt ohne Abwürgen mit einer Zick-Zack-Bewegung

B - Um die Eckstücke zu passieren, muss ein doppeltes Lanyard verwendet werden, wobei das erste Lanyard auf die andere Seite und dann das zweite Lanyard geführt werden muss. Trennen Sie niemals die beiden Lanyards gleichzeitig.

La linea di vita BATILIGNE è stata progettata e certificata per essere utilizzata direttamente con i connettori EN362

Il connettore può essere installato in qualsiasi punto del cavo.

A - Il passaggio delle parti intermedie viene eseguito senza stallo con un movimento a zig-zag

B - Il passaggio dei pezzi angolari richiede l'uso di un doppio cordino, passando il primo cordino dall'altro lato e poi il secondo. Non scollegare mai i due cordini contemporaneamente.

A linha de vida da BATILIGNE foi projetada e certificada para ser usada diretamente com os conectores EN362

O conector pode ser instalado em qualquer ponto do cabo.

A - A passagem das partes intermediárias é feita sem parar com um movimento em zigue-zague

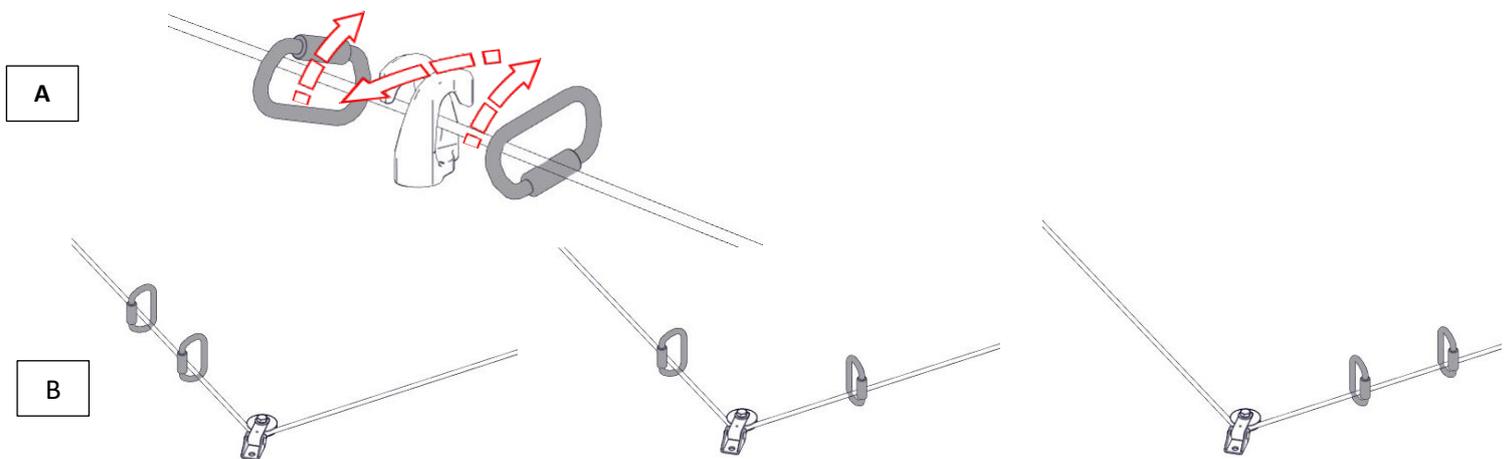
B - Passar as peças de canto requer o uso de um cordão duplo, passando o primeiro cordão para o outro lado e depois o segundo. Nunca desconecte os dois colhedores simultaneamente.

Linia vieții BATILIGNE a fost concepută și certificată pentru a fi utilizată direct cu conectorii EN362.

Conectorul poate fi instalat în orice punct al cablului.

A – trecerea pieselor intermediare se efectuează fără nici un fel de desprindere printr-o mișcare în zigzag

B – Trecerea pieselor de colț necesită utilizarea unei corzi duble. Treceți mai întâi prima coardă de cealaltă parte, iar apoi pe a doua. Este interzisă deconectarea celor două corzi simultan.



INFORMATIONEN

Dieses Handbuch ist für die Benutzer der BATILIGNE-Laufsicherung bestimmt. Sie muss von jeder Person gelesen und verstanden werden, bevor sie das Produkt benutzt. Im Zweifelsfall, bei Verständnisproblemen oder wenn ein Problem auftritt, das in diesem Dokument nicht behandelt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren DELTA PLUS SYSTEMS-Vertreter oder direkt an den technischen Kundendienst von DELTA PLUS SYSTEMS. Dieses Handbuch muss für den Benutzer stets verfügbar und zugänglich sein. Wenn das Produkt außerhalb des ersten Bestimmungslandes weiterverkauft wird, ist es für die Sicherheit des Benutzers unerlässlich, dass der Händler das Benutzerhandbuch, die Wartungsanweisungen, die Anweisungen für die regelmäßige Inspektion und die Reparaturanweisungen in der Sprache des Landes, in dem das Produkt verwendet wird, bereitstellt. Arbeiten in der Höhe sind gefährlich und können zu Unfällen, schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, den Umgang mit der geeigneten Ausrüstung zu üben und zu erlernen. Bevor Sie das Produkt benutzen, müssen Sie daher alle in der Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen lesen und verstehen. Die Nichtbeachtung eines dieser Warnhinweise kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Aus Sicherheitsgründen muss der Benutzer bei guter Gesundheit sein und darf nicht unter dem Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen stehen. Arbeitnehmer, die persönliche Schutzausrüstungen verwenden, müssen entsprechend geschult und kompetent sein.

INSTALLATION

Aus Sicherheitsgründen ist es unerlässlich, dass die BATILIGNE-Sicherungsstütze immer korrekt positioniert ist und dass die Arbeiten so ausgeführt werden, dass das Sturzrisiko und die Sturzhöhe minimiert werden. Es ist auch wichtig, den erforderlichen Freiraum unter dem Benutzer am Arbeitsplatz zu überprüfen, damit es im Falle eines Sturzes nicht zu einer Kollision mit dem Boden oder anderen Hindernissen in der Sturzbahn kommt. Die Verankerung muss daher unter Berücksichtigung all dieser Sicherheitsparameter installiert werden. Das Produkt darf nur durch von DELTA PLUS SYSTEMS zugelassene oder geschulte Installateure eingebaut werden. Der Installateur muss sich vergewissern, dass das Trägermaterial, in dem die strukturellen Verankerungsvorrichtungen befestigt werden, geeignet ist. DELTA PLUS SYSTEMS haftet nicht für die fehlerhafte Montage eines ALIGNED-Sicherungsbügels. Die Werte für die Mindestfestigkeit der Konstruktion und die Durchbiegung des Systems sind in den Berechnungshinweisen von DELTA PLUS SYSTEMS angegeben. Andernfalls muss der Sicherheitsbügel je nach Einbaulage einer Zug- oder Scherbelastung von 20kN standhalten und eine Durchbiegung von 4,5 Metern berücksichtigt werden. Der Installateur muss sich vergewissern, dass die Werte dem Widerstand der Struktur und dem vorhandenen Luftzug entsprechen. Gegebenenfalls muss der Installateur den Befestigungsabstand verringern oder die Anzahl der Benutzer begrenzen, um deren Sicherheit im Falle eines Sturzes zu gewährleisten.

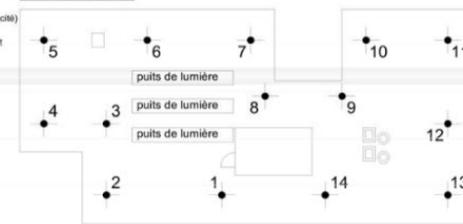
Das System besteht aus einem rostfreien Stahlseil $\varnothing 8$ mit einem Widerstand $> 3500 \text{ daN}$

Ein schematischer Plan sollte für alle sichtbar am Gebäude angebracht werden. Nachfolgend ist ein Beispiel für einen schematischen Plan der Einrichtung dargestellt, der verwendet werden kann. Die vom verantwortlichen Installateur abgegebenen Erklärungen sollten auch vom Installateur unterschrieben werden und zumindest bestätigen, dass die Verankerungsvorrichtung:

- in Übereinstimmung mit der Einbauanleitung des Herstellers eingebaut wurde
- mit dem Plan übereinstimmt
- an der angegebenen Halterung befestigt wurde
- wie angegeben befestigt wurde (z. B. Anzahl der Schrauben, richtiges Material, korrekte Position/Standort)

Wenn mehr als ein Verankerungspunkt zu Identifikationszwecken fotografiert werden soll, wird empfohlen, die Verankerungsvorrichtungen mit Nummern zu versehen und diese Nummerierung in die Prüfprotokolle der Verankerungsvorrichtungen und den Grundriss des Installationsbereichs aufzunehmen.

Wenn die Kennzeichnung der Anschlagereinrichtung nach dem Einbau nicht zugänglich ist, wird eine zusätzliche Kennzeichnung möglichst nahe an der Anschlagereinrichtung empfohlen.

Plan schématique de l'installation																																									
Bâtiment/Structure																																									
Adresse :		N° de commande :																																							
Remarques :		Type de commande :																																							
		Forme du toit :																																							
		Dispositif d'ancrage :																																							
Client																																									
Nom :		Contact :																																							
Adresse :		N° de téléphone :																																							
Installateur																																									
Nom :		Chef installateur :																																							
Adresse :		N° de téléphone :																																							
Dispositif d'ancrage																																									
Fabricant :																																									
Identification du modèle/type :																																									
Composant du bâtiment																																									
Composant 1 : par exemple plafond en béton		Épaisseur minimale : par exemple : 250 mm																																							
Composant 2 : par exemple poteau en béton		Épaisseur minimale : par exemple : 500 mm																																							
Matériau de construction : par exemple béton armé		Qualité : par exemple : C25/30																																							
Fixations/Goujons																																									
<table border="0"> <tr> <td rowspan="4"> Données relatives aux fixations <input type="checkbox"/> Données non requises si fixation traversante Situation réelle : </td> <td>Diamètre du trou foré :</td> <td>mm</td> <td rowspan="2">  </td> <td>Type :</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Profondeur du trou foré :</td> <td>mm</td> <td>Matériel :</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Couple :</td> <td>Nm</td> <td></td> <td>Distance min. du bord (c) :</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Distance de bord Cx :</td> <td></td> <td>Cy :</td> <td>Espacement axial min. (s) :</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Espacement axial Sx :</td> <td></td> <td>Sy :</td> <td>Épaisseur min. du composant :</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Résistance à la traction admissible :</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Force de rupture admissible :</td> <td></td> </tr> </table>				Données relatives aux fixations <input type="checkbox"/> Données non requises si fixation traversante Situation réelle :	Diamètre du trou foré :	mm		Type :		Profondeur du trou foré :	mm	Matériel :		Couple :	Nm		Distance min. du bord (c) :		Distance de bord Cx :		Cy :	Espacement axial min. (s) :			Espacement axial Sx :		Sy :	Épaisseur min. du composant :						Résistance à la traction admissible :						Force de rupture admissible :	
Données relatives aux fixations <input type="checkbox"/> Données non requises si fixation traversante Situation réelle :	Diamètre du trou foré :	mm			Type :																																				
	Profondeur du trou foré :	mm			Matériel :																																				
	Couple :	Nm			Distance min. du bord (c) :																																				
	Distance de bord Cx :		Cy :	Espacement axial min. (s) :																																					
	Espacement axial Sx :		Sy :	Épaisseur min. du composant :																																					
				Résistance à la traction admissible :																																					
				Force de rupture admissible :																																					
Remarques :																																									
<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Marteau</td> <td><input type="checkbox"/> Rotatif</td> <td><input type="checkbox"/> Nettoyage du trou foré</td> <td>Choc Système</td> <td><input type="checkbox"/> oui</td> <td><input type="checkbox"/> non</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Humide</td> <td><input type="checkbox"/> Sec</td> <td><input type="checkbox"/> oui</td> <td><input type="checkbox"/> non</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				<input type="checkbox"/> Marteau	<input type="checkbox"/> Rotatif	<input type="checkbox"/> Nettoyage du trou foré	Choc Système	<input type="checkbox"/> oui	<input type="checkbox"/> non	<input type="checkbox"/> Humide	<input type="checkbox"/> Sec	<input type="checkbox"/> oui	<input type="checkbox"/> non																												
<input type="checkbox"/> Marteau	<input type="checkbox"/> Rotatif	<input type="checkbox"/> Nettoyage du trou foré	Choc Système	<input type="checkbox"/> oui	<input type="checkbox"/> non																																				
<input type="checkbox"/> Humide	<input type="checkbox"/> Sec	<input type="checkbox"/> oui	<input type="checkbox"/> non																																						
LISTE DE CONTRÔLE :																																									
<input type="checkbox"/> Substrat sauf exception (aucun doute sur la capacité) <input type="checkbox"/> Installation conforme aux instructions du fabricant <input type="checkbox"/> Fixations recommandées utilisées <input type="checkbox"/> Toutes les fixations photographiées avec numéro d'identification <input type="checkbox"/> Fixations visibles <input type="checkbox"/> Plan d'installation apposé sur le site <input type="checkbox"/> Immobilisation des vis par technique de fixation traversante <input type="checkbox"/> Informations complémentaires																																									
Plan au sol du toit 																																									
Force d'arrachement (kN), couple requis (Nm) ?																																									
Point d'ancrage 1	Point d'ancrage 5	Point d'ancrage 9	Point d'ancrage 13																																						
Point d'ancrage 2	Point d'ancrage 6	Point d'ancrage 10																																							
Point d'ancrage 3	Point d'ancrage 7	Point d'ancrage 11																																							
Point d'ancrage 4	Point d'ancrage 8	Point d'ancrage 12																																							
Fixations supplémentaires :																																									
Remarques du chef installateur :																																									
Date :		Signature :																																							

VERWENDUNGSVORSCHRIFTEN
TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Die BATILIGNE-Rettungsleine ist eine horizontale, flexible Sicherungseinrichtung, die nach EN 795: 2012 und CEN/TS 16415: 2013 zertifiziert ist.

Dieses System ist dazu bestimmt, den Sturz eines oder mehrerer Arbeiter zu stoppen und darf nicht zum Heben von Lasten oder als Arbeitssicherungssystem verwendet werden.

Bis zu 5 Personen können das System gleichzeitig benutzen. Bitte beachten Sie, dass diese Anzahl je nach der Konfiguration vor Ort reduziert werden muss, siehe Typenschild auf dem Absorber (Markierung 9). Außerdem muss jeder Benutzer über einen eigenen mobilen Wagen verfügen.

Das System muss in Kombination mit einem PSA-Set verwendet werden, das der bauseitigen Konfiguration entspricht und mit ihr kompatibel ist; es darf nicht beschädigt werden, um die Sicherheitsfunktion des Systems nicht zu beeinträchtigen.

Verwenden Sie nur einen Auffanggurt, der der EN 361 entspricht und eine der auf dem Warnschild empfohlenen Verbindungen:

- Verbinder nach EN 362
- Verbindungsmittel nach EN 354 in Kombination mit einem Falldämpfer EN 355
- Auffangvorrichtung nach den Normen EN 353-2 / EN 360

Der Benutzer muss mit einem Mittel ausgestattet sein, das die maximalen dynamischen Kräfte, die beim Auffangen eines Sturzes auf den Benutzer einwirken, auf einen Höchstwert von 6 kN begrenzt. Ein nicht kompatibles Verbindungselement kann zu einem unbeabsichtigten Lösen oder Bruch führen oder die Sicherheitsfunktion anderer Geräte beeinträchtigen. In der Höhe hängt Ihr Leben von der verwendeten Ausrüstung ab. Jeder Zweifel an der Sicherheit des Geräts muss dem Hersteller und der für die Installation verantwortlichen Person mitgeteilt werden. Nach einem Absturz oder im Zweifelsfall darf die Laufkatze oder die Anlage erst dann wieder benutzt werden, wenn sie von einer vom Hersteller autorisierten sachkundigen Person überprüft und in Übereinstimmung gebracht worden ist.

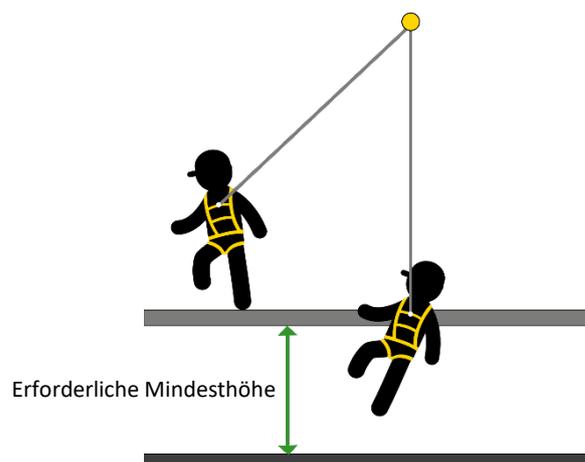
Der Anhalteweg des verwendeten Auffanggeräts muss mit dem vor Ort vorhandenen Luftzug kompatibel sein. Bei Verwendung eines verstellbaren Auffanggeräts muss der Bediener darauf achten, dass die Länge optimal ist, um die Absturzhöhe zu begrenzen und die Gefahr einer Pendelbewegung zu verringern.

Bei der Verwendung eines Auffanggeräts mit automatischem Rücklauf (EN360) oder eines Auffanggeräts (EN353-2) kann eine Gefahr für den Benutzer bestehen, wenn das Auffanggerät nicht mit dem System getestet wurde. Wenden Sie sich an DELTA PLUS SYSTEMS, um die Kompatibilität des Produkts sicherzustellen.

Die maximal zulässige Personenzahl auf dem System und die maximale Durchbiegung im Falle eines Sturzes entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsschild auf dem Absorber.

Berechnung der Absturzhöhe:

- Durchhang der Lifeline F
- + Länge des Sicherungsseils LL
- + Einsatz des Falldämpfers DLAbs
- + Größe des Benutzers T ($\approx 1,80\text{m}$)
- Höhe der Absturzsicherung H
- + Mindestsicherheitsabstand 1m
- = **Erforderliche Mindesthöhe**



Sicherungsstützen mit Bauteilen aus rostfreiem Stahl sollten wegen der Gefahr unsichtbarer Spannungsrisskorrosion nicht in einer stark korrosiven Atmosphäre (z. B. über einem Schwimmbad) installiert werden, es sei denn, es werden spezielle Kontrollmaßnahmen durchgeführt oder die Kompatibilität wird festgestellt.

WICHTIG – PRÄVENTION

Führen Sie eine regelmäßige Überprüfung der gesamten Ausrüstung anhand der Identifikations- und Prüfblätter für Ihre Produkte durch.

In der Höhe hängt Ihr Leben von der verwendeten Ausrüstung ab. Jeder Zweifel an der Sicherheit des Geräts muss dem Hersteller und der für die Installation verantwortlichen Person mitgeteilt werden.

Ein Auffanggurt, der der Norm EN 361 entspricht, ist das einzige Gerät zum Festhalten des Körpers, das in einem Auffangsystem verwendet werden darf. Ein Auffanggurt muss an die Größe angepasst, richtig eingestellt und auf die Körpergröße des Benutzers abgestimmt sein.

Der Auffanggurt muss richtig eingestellt sein und darf nicht verwendet werden, wenn er locker sitzt. Wenn sich der Auffanggurt während der Benutzung lockert, sollte er an einem sicheren Ort wieder richtig eingestellt werden.

Die Haltbarkeit des Halters sollte je nach Gebrauch überprüft werden.

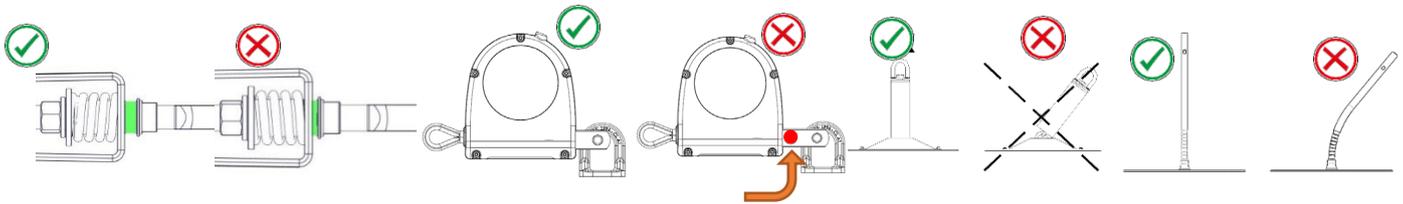
Das Produkt sollte nicht über seine Grenzen hinaus oder in anderen unbeabsichtigten Situationen verwendet werden. Vor dem Einsatz muss ein Rettungsplan für Notfälle, die während der Arbeit auftreten können, erstellt werden. Natürlich sollte vor und während der Benutzung darauf geachtet werden, dass eine solche Rettung sicher und effektiv durchgeführt wird. In einer Rettungssituation muss die Sicherungsunterstützung ausreichend stark sein, um die Durchführung von Rettungsmaßnahmen zu ermöglichen.

Bei einem Auffangsystem muss vor und während der Benutzung unbedingt der freie Raum unter dem Benutzer überprüft werden, um einen Aufprall auf den Boden oder ein Hindernis während des Sturzes zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich vor der Benutzung des Systems, dass es in einwandfreiem Zustand ist:

Die Laufkatze muss sich ohne harte Punkte öffnen und schließen lassen, sie muss frei auf dem Kabel gleiten können, die Anzeige für die Spannung der Rettungsleine muss vollständig sichtbar sein, der Dämpfer oder die Poller dürfen nicht verformt sein.

Vergewissern Sie sich außerdem, dass alle auf den Seiten 3 und 4 aufgeführten Markierungen vorhanden und lesbar sind.



Bei der Verwendung mehrerer Geräte kann eine Gefahr entstehen, wenn die Sicherheitsfunktion eines Gerätes durch die Sicherheitsfunktion der anderen Geräte beeinträchtigt werden kann.

Verwenden Sie nur DELTA PLUS SYSTEMS Teile, um die Kompatibilität der Teile beim Zusammenbau des Systems zu gewährleisten.

KONTROLLE – KONTROLLPUNKTE

Vergewissern Sie sich, dass die Gebrauchsanweisung für die Rettungsleine auf dem entsprechenden Schild angegeben ist.

Vergewissern Sie sich, dass das Ihnen zur Verfügung stehende Auffangsystem mit den für die Verwendung der ALTYLINE-Laufsicherung empfohlenen Systemen übereinstimmt und kompatibel ist.

Die Anschlagereinrichtung ist mit dem Datum der nächsten oder letzten Inspektion gekennzeichnet (Markierung 13). Vergewissern Sie sich, dass die periodischen Kontrollen und die Wartung der Laufsicherung auf dem neuesten Stand sind.

Führen Sie eine Sicht- und Funktionsprüfung der gesamten Rettungsleine durch. Verwenden Sie für diese Kontrollen das Kennzeichnungs- und Prüfblatt des BATILIGNE-Systems.

Nach einem Absturz darf die Laufsicherung erst wieder verwendet werden, wenn sie von einer vom Hersteller autorisierten, sachkundigen Person überprüft und in Übereinstimmung gebracht wurde.

LEBENSDAUER – ENTSORGUNG

Für DELTA PLUS SYSTEMS, Kunststoff- und Textilprodukte beträgt die maximale Lebensdauer 10 Jahre ab dem Herstellungsdatum. Für Metallprodukte ist sie nicht begrenzt.

ACHTUNG, ein außergewöhnliches Ereignis kann Sie dazu veranlassen, ein Produkt nach einmaligem Gebrauch zu entsorgen (Art und Intensität des Gebrauchs, Einsatzumgebung: aggressive Umgebungen, Meeresumwelt, scharfe Kanten, extreme Temperaturen, Chemikalien, usw.).

Ein Produkt muss entsorgt werden, wenn:

- es mehr als 10 Jahre alt ist und aus Kunststoff oder Textil besteht
 - es einen erheblichen Sturz (oder eine Anstrengung) erlitten hat
 - das Ergebnis der Produktkontrolle nicht zufriedenstellend ist
 - Sie Zweifel an der Zuverlässigkeit des Produkts haben
 - Sie kennen nicht die vollständige Verwendungsgeschichte des Produkts
 - Seine Verwendung ist veraltet (gesetzliche, normative, technische Entwicklung oder Inkompatibilität mit anderen Geräten usw.).
- Vernichten Sie diese Produkte, um eine weitere Verwendung zu vermeiden.

SYSTEMGARANTIE

Die Garantie beginnt mit dem Datum der Lieferung des Materials oder der Installation durch DELTA PLUS SYSTEMS. Sie gilt für einen Zeitraum von 10 Jahren, sofern eine jährliche Wartung durch Alpic oder ein anderes von DELTA PLUS SYSTEMS zugelassenes Unternehmen durchgeführt wurde. DELTA PLUS SYSTEMS garantiert, dass dieses Produkt frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Von der Garantie ausgeschlossen sind: normaler Verschleiß, Oxidation, Änderungen oder Reparaturen, unsachgemäße Lagerung, mangelhafte Wartung, Schäden durch Unfälle, Fahrlässigkeit oder eine Verwendung, für die dieses Produkt nicht vorgesehen ist.

WARTUNG UND ÜBERHOLUNG

Jegliche Änderung oder Ergänzung des Geräts ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herstellers ist untersagt.

Jegliche Reparaturen an den Systemkomponenten müssen in Übereinstimmung mit den Verfahren von DELTA PLUS SYSTEMS durchgeführt werden. Bei Zweifeln über den Zustand des Produkts ist es durch ein Originalteil von DELTA PLUS SYSTEMS zu ersetzen.

Das verschmutzte Produkt muss mit sauberem Wasser gewaschen, gespült und getrocknet werden, fern von direkten Wärmequellen. Es darf nicht mit ätzenden oder aggressiven Materialien in Berührung kommen und nicht bei extremen Temperaturen gelagert werden. Alle Chemikalien und Lösungsmittel können die Beständigkeit der Systemkomponenten verändern. Wenn die Gefahr eines Kontakts mit diesen Produkten besteht, geben Sie uns bitte die genaue Bezeichnung der chemischen Bestandteile an, und wir werden Ihnen nach einer entsprechenden Untersuchung antworten.

Es ist obligatorisch, den Zustand der Sicherungssysteme mindestens alle 12 Monate durch eine befugte und kompetente Person unter strikter Einhaltung der Betriebsvorschriften von DELTA PLUS SYSTEMS zu überprüfen. Diese periodischen und regelmäßigen Überprüfungen sind notwendig, da die Sicherheit des Benutzers mit der Aufrechterhaltung der Effizienz und Widerstandsfähigkeit der Ausrüstung verbunden ist. Die Kontrolle und die Ergebnisse müssen in einem Wartungsbuch schriftlich festgehalten werden, wobei das von DELTA PLUS SYSTEMS gelieferte Identifikations- und Kontrollblatt zu verwenden ist.

DELTA PLUS SYSTEMS kann auch alle diese Wartungs- und Kontrollarbeiten durchführen.